

Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst

Stern über Betlehem ...



- Frage: Wie kann denn ein Stern einen Weg zeigen?
Er ist doch kein Wegweiser - oder ein Navi?
- Oder vielleicht doch?
- Vielleicht können wir den Stern von Betlehem mit einem Navi vergleichen.
- Was kann ein Navi?
 - Bevor ich überhaupt losfahre, muss ich mir Gedanken über das Ziel machen.
Wo will ich eigentlich hin.
 - Es sagt mir, ob ich links oder rechts abbiegen muss oder gerade aus fahren soll.
 - Es zeigt mir den richtigen Weg.
 - Wenn ich falsch gefahren bin, rechnet es mir eine neue Route aus.
 - Wenn ich ganz falsch bin sagt es: „Bitte wenden!“
 - Und wenn ich angekommen bin, sagt es: Sie haben ihr Ziel erreicht.
- Der Stern von Betlehem hat etwas Ähnliches gemacht:
 - Die drei Weisen, die den Stern gesehen haben, haben sich zuerst gefragt:
Was sagt er mir denn? Wo muss ich hin? Was ist das Ziel?
 - Er gibt einen Auftrag: Macht Euch auf den Weg! Geht ins Land Israel.
 - Dort gehen sie dummerweise zuerst in die falsche Stadt.
 - Sie hätten besser auf den Stern schauen sollen.
 - Aber dann hilft er ihnen doch nach Betlehem zu finden. (Neue Route berechnen.)
 - Und er zeigt ihnen auch: Sie haben ihr Ziel erreicht.
Der Stern bleibt über dem Stall stehen.
- Wenn wir in der Adventszeit Sterne basteln und aufhängen, denken wir an diesen Stern.
 - Auch wir sollen darüber nachdenken, was für uns wichtige Ziele im Leben sind.
 - Wenn wir auf einem falschen Weg sind, können wir umkehren. (Bitte wenden!)
 - Der Stern erinnert uns auch daran, dass der Advent für uns wie ein Weg ist.
 - Jeden Tag gehen wir ein Stückchen weiter:
 - Wir lernen Lieder, hören Geschichten, singen und beten.
 - So kommen wir Weihnachten immer näher.
 - Wenn der Stern am 24. Dezember über dem Stall steht,
und wir das Kind in der Krippe feiern,
sagt er auch uns: Sie haben ihr Ziel erreicht.

**1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

**2. Stern über Betlehem, bleibe nicht stehn,
du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn,
führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

*(Diese Strophe ist im Gotteslob nicht abgedruckt.
Sie passt aber gut zur Geschichte!)*